

Dringend Material für Werkstatt mit Gewichten gesucht!

Beitrag von „SunnyGS“ vom 2. März 2006 18:49

Ich klink mich mal ein.

Ich habe bei der Einheit "Gewichte" auch ganz viel handeln lassen.

Zur Einführung hatte ich zwei gleich große Einkaufstüten (Plus 😄) mehr oder minder prall gefüllt auf den Tisch gestellt. Die Schüler sollten mir dann sagen welche Tüte schwerer ist ... ohne sie anzuheben. Sie haben natürlich auf die mehr gefüllte Tüte getippt. Da waren allerdings nur Chipstüten und anderer leichter Kram drin ... in der der anderen eher schwerere Dinge. 😊
So haben wir erarbeitet dass man Gewichte nicht sehen kann. Dann kam noch etwas zum Thema Erdanziehung und so ... da müsste ich schauen wie ich das genau gemacht habe.

Dann wurde gaaanz viel mit Gewichten hantiert. Ich hatte mir viele Waagen besorgt (Balkenwaage, elektronische Waagen, Küchenwagen, Körperwaagen ... ungefähr so viele dass immer 2 S zusammen eine Waage hatten) und die Schüler einfach machen lassen. Meine Einkäufe, das Mäppchen, die Bücher ... alles wurde gewogen.

Ich wollte dadurch ein Gefühl für Gewichte entwickeln. Viele S konnten nicht abschätzen ob ein Beutel Reis eher 100 Gramm oder 100 Kilogramm wiegt. 😞

Solche Sachen lassen sich ja super an Stationen umsetzen.

Dann haben wir auch noch eine einfache Waage aus einem Kleiderbügel gebaut und die Schüler mussten erst schätzen und dann mit der Kleiderbügelwaage kontrollieren.

Ich bin nach den verschiedenen Stufen vorgegangen. Direkter Vergleich, indirekter Vergleich, Vergleich mit frei gewählten Größen (ein Buch wiegt so viel wie 5 Nüsse, ein Heft so viel wie 2 Nüsse, das Buch ist also schwerer ...) und erst zum Schluss dann die Maße Kilogramm und Gramm.

Wenn wir umgerechnet haben, dann auch nicht über den 1000er hinaus. Ich habe eingeführt:

$250\text{g} = 1/4\text{kg}$

$500\text{g} = 1/2\text{ kg}$

oder halt $2,3\text{ kg} = 2\text{ kg } 300\text{g}$

So, weit ausgeholt und etwas wirr ... aber vielleicht gibt es doch die eine oder andere Anregung her.

LG,
Sunny